

# swissporBOARD Flexdicht 1K

## Produktbeschreibung

Reaktive, schnell abbindende, mineralische, flexible 1K Dichtschlämme

## Produkteigenschaften

- ✓ Rissüberbrückend, 1-komponentig
- ✓ Reaktiv, hydraulisch abbindend
- ✓ Besonders schnell abbindend
- ✓ 1-komponentig, wird nur mit Wasser auf der Baustelle angerührt
- ✓ Schnelle und leichte Verarbeitung
- ✓ Erhärtet eigenspannungs- und rissfrei bei angegebener Schichtdicke
- ✓ Gute Untergrundhaftung
- ✓ Rissüberbrückung, hohe Sicherheit bei nachträglich auftretenden feine Untergrundrissen
- ✓ Frostsicher transportierbar
- ✓ Bei Verwendung von swissporBOARD Flexkleber S1 oder swissporBOARD Flexkleber S1 schnell mit Fliesen und Platten belegbar
- ✓ Umweltfreundlich (mineralische Basis)

## Anwendungen

- ✓ Nassbereiche und Becken für innen und außen
- ✓ Verbundabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen
- ✓ Allgemeine Bauwerksabdichtung innen und außen
- ✓ Verbundabdichtung gemäß ZDB-Merkblatt „Abdichtung im Verbund (AIV)“, zur Herstellung von Verbundabdichtungen für Innenräume, gemäß DIN 18534 Teil 3 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I (gering) bis W3-I (sehr hoch)
- ✓ Verbundabdichtungen in Behältern und Becken gemäß DIN 18535 Teil 3 in der Wassereinwirkungsklasse W1-B, bis zu einer Wassertiefe von 6 m
- ✓ Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531 Teil 5



---

<b>Gewicht</b>	5 kg Beutel 20 kg Sack
----------------	---------------------------

---

# swissporBOARD Flexdicht 1K

## Technische Daten

Merkmale	Bewertung	Einheit
Wasserzugabe	20/4,5 (spachtelfähig)  20/5,5 (roll-und streichbar)	kg / L
Verbrauch **	mind. 3	kg/m <sup>2</sup>
Schichtdicke (trocken)	2	mm
Anzahl der Arbeitsgänge	mind. 2	
Verarbeitungstemperatur	+5 bis +25	°C
Verarbeitungszeit (Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte)	ca. 50	min
Reifezeit	ca. 3	min
Trocknungszeit je Schicht (Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte)	ca. 2 - 3	h
Begehbar	ca. 5 - 6	h
Belastbarkeit (Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte)	nach ca. 3	d
Lagerung: trocken, frostfrei, kühl, im Originalgebinde unangebrochen, mind. 6 Monate lagerfähig		

\*\* Die angegebenen Werte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25% gefordert.

## Hinweise

<b>Bautechnik/Normen</b>	DIN 18534 Teil 3 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I (gering) bis W3-I (sehr hoch) DIN 18535 Teil 3 in der Wassereinwirkungsklasse W1-B, bis zu einer Wassertiefe von 6 m DIN 18531 Teil 5
--------------------------	--

# swissporBOARD Flexdicht 1K

---

## Untergrundvorbereitung

Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Zementputze, Kalkzementputz (mind. 2,5 N/mm<sup>2</sup> Druckfestigkeit), Gipsputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges ebenflächiges Mauerwerk, Zementestriche und Zementfließestriche, Trockenestriche, mineralische Ausgleichsmassen, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), alte entfettete keramische Beläge, Betonwerksteinbeläge, Naturstein oder Terrazzo, Zementfaser- oder Fliesenbauplatten sowie beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen. Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein. Der Untergrund muß fest, sauber, formbeständig und frei von losen Teilen sein. Wasserabweisende Rückstände (z. B. Schalöle, Fette, Farben) sind zu entfernen. Haftmindernde und minderhaftende Bestandteile sind zu entfernen. Kanten sind zu brechen und Ecken ohne vorgeordnete Dichtbänder sind haftfest und fluchtgerecht zu runden. Vorhandene Risse im Estrich mit Gießharz verschließen. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt.

Stark saugende, mineralische Untergründe, wie z. B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz, Gipskartonplatten usw., sind mit swissporBOARD Universalgrundierung UG zu grundieren. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, wie z. B. angeschliffene Anhydritestrich, Gipsputz usw., mit swissporBOARD Haft- und Kontaktgrund grundieren. Gussasphalt, alte entfettete Fliesenbeläge, Beton, polierter Beton usw., mit swissporBOARD Haft- und Kontaktgrund vorbehandeln.

Beachten Sie, bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen, den Einbau von swissporBOARD Spezial-Dichtband, Innenecken, Außenecken und Wand- bzw. Bodenmanschetten. Im Zuge der Anwendung für die Bauwerksabdichtung, werden die Kehlen, fluchtgerecht mit einem Radius von ca. 4 cm, mit Hohlkehlenpermörtel ausgerundet und Kanten gebrochen.

## Verarbeitung

Die erste Schicht der swissporBOARD Flexdicht 1K mittels Roll- Streich- oder Spachtelverfahren vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. In diese erste von zwei Schichten werden die benötigten Abdichtungskomponenten (Dichtbänder, Innen- und Außenecken, sowie die bei Durchdringungen nötigen Manschetten) eingelegt. Nach Trocknung der ersten Schicht swissporBOARD Flexdicht 1K, ca. 2 - 3 Std., wird eine zweite Lage aufgebracht. Zementäre Dichtschlämmen sind grundsätzlich in mindestens zwei Arbeitsgängen aufzutragen. Die hierbei geforderte Mindesttrockenschichtstärke beträgt 2,0 mm (Mindestnassschichtstärke 2,6 mm). Auf die begehbare swissporBOARD Flexdicht 1K können nach ca. 12 Std. Keramikbelag mit swissporBOARD Flexkleber S1 oder swissporBOARD Flexkleber S1 schnell verlegt werden. Im Außenbereich muss hohlraumfrei, mit kristallinen- und schnellabbindenden Fliesenkleber, z. B. swissporBOARD Flexkleber S1 schnell, verlegt werden.

## Nachbehandlung

Den abbindenden zementären Fliesenkleber vor starker Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

## Verbrauch

Bei 2 mm trocken (2,6 mm nass), mind. 3,0 kg/m<sup>2</sup>

---

# swissporBOARD Flexdicht 1K

## Produktinformationen – swissporBOARD Flexdicht 1K

Inhalt	Stk./Pal	Art.-Nr.	EAN
5 kg	96	303218	4260650873904
20 kg	42	303219	4260650873911

## Hinweise

### Wichtige Hinweise

- ✓ SwissporBOARD Flexdicht 1K immer auf der dem Wasser zugewandten Seite des Bauwerks auftragen.
- ✓ Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem SwissporBOARD Flexdicht 1K vermischt werden.
- ✓ Zusätze zu SwissporBOARD Flexdicht 1K sind unzulässig.
- ✓ Für Trinkwasserbehälter ist SwissporBOARD Flexdicht 1K nicht zugelassen.
- ✓ Die frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen.
- ✓ Verwenden Sie bitte immer die aktuellen Datenblätter unter [www.swisspor.com](http://www.swisspor.com). Weiterhin sind auch die betreffenden gültigen Regelwerke und Vorschriften zu beachten!
- ✓ Das Produkt ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter bestimmt!